

Zürich, 27. November 2025

Medienmitteilung

Budget 2026 und Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2026-2029

Die GLP fordert moderate Steuerfusssenkung im Kanton Zürich

Die Grünliberalen fordern eine moderate Steuerfusssenkung von zwei Prozent. Dank tieferen Steuern soll der Kanton Zürich ein attraktiver Standort für Privatpersonen und Unternehmen bleiben. Davon profitiert auch die Bevölkerung. Weil der Kanton seine Finanzen zwingend langfristig stabilisieren muss, ist für die Grünliberalen aber nur eine nachhaltige Steuerfusssenkung realistisch.

Nur mit einer moderaten Steuerfusssenkung kann der Kanton Zürich nachhaltige Finanzen und nötige Investitionen sichern. Darum warnt Daniela Sun-Güller, Kantonsrätin und Mitglied der Finanzkommission (FIKO): "2026 müssen wir einen Spagat schaffen zwischen einer besseren Standortattraktivität und der Förderung wichtiger Investitionen. Dabei dürfen wir den Finanzhaushalt nicht zu hoch belasten." Für die Grünliberalen sind die Forderungen der politischen Rechten mit bis zu fünf Prozent Steuerfusssenkung unverhältnismässig.

Kantonsrat und FIKO-Mitglied Ronald Alder: "Wir haben die Investitionen genau geprüft. Eine höhere Steuerfusssenkung liegt nicht drin, wenn wir die Umsetzung und Priorisierung von wichtigen Infrastrukturprojekten, insbesondere für den öffentlichen Nahverkehr, weiter voranbringen wollen." Tramverlängerungen sind für wirtschaftliche Entwicklungen wie etwa den Innovationspark Dübendorf grundlegende Infrastrukturen, die aus Sicht der Grünliberalen vorangetrieben werden sollen.

Fraktionspräsidentin Christa Stünzi ist besorgt: "Wir sehen, dass die kantonalen Ausgaben stärker wachsen als das Bevölkerungswachstum. Viele Kostentreiber sind externe Faktoren, deshalb ist es in Zukunft noch wichtiger, die Digitalisierung in der Verwaltung voranzubringen. Es braucht dringend strukturelle Effizienzgewinne."

Die Grünliberalen wollen auch in der restlichen Legislaturperiode zentrale Digitalisierungsprojekte begleiten und die Umsetzung von Effizienzmassnahmen konsequent einfordern. Nachhaltigkeit, Klimaresilienz und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind wichtig, damit es der Bevölkerung im Kanton Zürich gut geht. Darum wollen die Grünliberalen das Geld der Steuerzahlenden nachhaltig ausgeben: Ökologisch, sozial und finanzpolitisch.

Kontaktpersonen für Medienanfragen

Daniela Sun-Güller, Kantonsrätin und Mitglied FIKO, 079 378 53 36

Ronald Alder, Kantonsrat und Mitglied FIKO, 079 800 33 80

Christa Stünzi, Fraktionspräsidentin, 079 771 76 63